

**Berufsprüfung (BP)****Tätigkeiten**

**Haushaltleiter/innen führen anspruchsvolle Familien- oder kleine Kollektivhaushalte nach ökonomischen und ökologischen Grundsätzen. Sie planen, kaufen ein, kochen, waschen, putzen, führen Mitarbeitende und verwöhnen Gäste.**

Haushaltleiter/innen führen Privathaushalte oder Hauswirtschaftsbereiche in kleinen oder mittleren Betrieben, z. B. in einer sozial-therapeutischen Wohngemeinschaft, einer Tagesschule oder einem Bed and Breakfast. Sie planen die Arbeitsabläufe, setzen Wasch- und Reinigungspläne auf und erstellen Checklisten für die verschiedenen Bereiche.

Mit einer systematischen Zeitplanung gewährleisten Haushaltleiter/innen, dass sämtliche Aufgaben termingerecht und effizient erledigt werden. Die ausgeführten Arbeiten dokumentieren sie und optimieren bei Bedarf die Abläufe.

Je nach Grösse des Betriebs führen Haushaltleiter/innen Mitarbeitende, erteilen ihnen Arbeitsaufträge, machen für sie die Einsatzpläne und leiten Teamsitzungen. Sie ermitteln den Personalbedarf, rekrutieren neues Personal, fördern die Mitarbeitenden aktiv und unterstützen sie in schwierigen Situationen.

Ihr Wissen über Ernährung erleichtert Haushaltleiterinnen und -leitern die tägliche Zusammenstellung der Menus. Sie kochen für Haushaltmitglieder und Bewohnerinnen. Beim Einkauf achten sie auf qualitativ gute Lebensmittel und halten das Budget ein. Bei festlichen Anlässen dekorieren sie den Tisch und die Umgebung.

Haushaltleiter/innen reinigen und pflegen die Wohn- und Funktionsräume. Dabei achten sie auf einen ökonomischen und ökologischen Einsatz von Pflege- und Reinigungsmitteln. Die Maschinen und Geräte bedienen sie professionell.

Mit ihrer Arbeit sorgen Haushaltleiter/innen für das Wohlbefinden von Haushaltsmitgliedern und Bewohner/innen. Zu ihnen pflegen sie eine professionelle Beziehung und bewahren dabei ein angemessenes Verhältnis von Nähe und Distanz.

**Berufsfeld 3**  
Gastgewerbe, Hotellerie

**Ausbildung****Grundlage**

Eidg. genehmigte Prüfungsordnung vom 20.2.2017

**Prüfungsvorbereitung**

Die für die Prüfung erforderlichen Qualifikationen werden in der Regel in Vorbereitungskursen erworben. Prüfungsordnung und Wegleitung sind beim Berufsverband Haushaltleiterinnen Schweiz erhältlich.

**Bildungsangebote**

Berufs- und Weiterbildungszentren in Lenzburg, Schiers, Schwyz und Zürich bieten Vorbereitungskurse an.

**Dauer**

2 Jahre, berufsbegleitend

**Handlungsfelder**

- Arbeitsmethodik
- Beschaffungswesen und Lagerhaltung
- Haushaltführung
- Ernährung und Verpflegung
- Kommunikation und Beziehungsgestaltung
- Mitarbeiter- und Teamführung

**Abschluss**

"Haushaltleiter/in mit eidg. Fachausweis"

## Voraussetzungen

Bei Prüfungsantritt erforderlich:

- Abschluss einer mind. 3-jährigen hauswirtschaftlichen beruflichen Grundbildung (EFZ)
- 2 Jahre Berufspraxis im Haushalt  
oder
- Abschluss einer 2-jährigen hauswirtschaftlichen beruflichen Grundbildung (EBA)
- 3 J. Berufspraxis im Haushalt  
oder
- Abschluss einer anderen mind. 3-jährigen Grundbildung, einer Fachmittelschule oder einer gleichwertigen Ausbildung
- Nachweis der hauswirtschaftlichen Zertifikate Zusammenstellen, Zubereiten und Verteilen von Menus; Reinigen und Gestalten von Räumen; Ausführen der Arbeiten im Wäschekreislauf
- 2 J. Berufspraxis im Haushalt  
oder
- ohne berufliche Grundbildung: Nachweis der oben genannten hauswirtschaftlichen Zertifikate
- 6 J. Berufspraxis im Haushalt  
und
- Nothelferkurs

### Anforderungen

- ausgeprägte Teamfähigkeit
- Dienstleistungsbewusstsein
- Organisationsfähigkeit
- saubere Arbeitsweise und Sinn für Hygiene

## Weiterbildung

### Kurse und Seminare

Angebote von Fach- und Berufsfachschulen, Branchenorganisationen und Organisationen der Arbeitswelt, z. B. des BVHL Berufsverband Haushaltleiterinnen Schweiz

### Höhere Fachprüfung (HFP)

Dipl. Leiter/in Gemeinschaftsgastronomie, dipl. Leiter/in Hotellerie-Hauswirtschaft, dipl. Leiter/in in Facility Management

### Höhere Fachschule

Dipl. Betriebsleiter/in in Facility Management HF

### Fachhochschule

Studiengänge in verwandten Bereichen, z. B. Bachelor of Science (FH) in Facility Management

## Berufsverhältnisse

Je nach Grundbildung ergeben sich nach der Berufsprüfung neben Familien- und Kollektivhaushalten weitere Einsatzmöglichkeiten: zum Beispiel sozialtherapeutische Wohngemeinschaften, Tagesschulen, Kinderkrippen, Kinderhorte, Hilfs- und Spitex-Organisationen, Jugendherbergen, kleinere Hotels oder hauswirtschaftliche Bereiche von Grossbetrieben.

## Weitere Informationen

BVHL Berufsverband  
Haushaltleiterinnen Schweiz  
Bahnhofstr. 52  
8360 Eschlikon TG  
Telefon: +41 71 971 22 71  
[www.haushaltleiterin.ch](http://www.haushaltleiterin.ch)

Weiterbildungszentrum Lenzburg  
5600 Lenzburg  
[www.wbzlenzburg.ch](http://www.wbzlenzburg.ch)

Bildungszentrum Palottis  
7220 Schiers  
[palottis.ch](http://palottis.ch)

FFS Erwachsenenbildung  
6430 Schwyz  
[www.ffi-schwyz.ch](http://www.ffi-schwyz.ch)

Fachschule Viventa  
8000 Zürich  
[www.stadt-zuerich.ch/viventa](http://www.stadt-zuerich.ch/viventa)

Allgemeine Informationen:  
[www.berufsberatung.ch](http://www.berufsberatung.ch)

## Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Bereichsleiter/in Hotellerie-Hauswirtschaft BP

3 / 0.230.15.0

Bäuerlicher Haushaltleiter/Bäuerin BP

1 / 0.130.3.0